

Für Gott, Kaiser und Vaterland!

Tiroler Volksblatt

Gratis - Beilagen: „Sonntags-Blumen“ und „Tiroler Landw. Blätter“.

Verleihung, Verption und Verkauf: Wettsteinstrasse Nr. 2. — Administration, Stadtverwaltung und Verkaufsstelle: Alois Kuer & Comp., vorne 3. Wettsteinstrasse, Oberstadt Nr. 2. — Telephon Nr. 180.
Switzerland werden nach Tarif billigt berechnet. — Post-Bürostrasse Nr. 828-457.

Das „Tiroler Volksblatt“ erscheint jeden Mittwoch und Samstag. Ausgabe am Vorabend. — Preise loco vierteljährig K 1.70, halbjährig K 3.00, ganzjährig K 6.60; Einzelgefälle für den Haushalt ganzjährig K 1.80; mit Postverbindung im Inland vierteljährig K 2.30, halbjährig K 4.50, ganzjährig K 9.—. Für Deutschland ganzjährig K 10.—; für die übrigen Länder des Weltpostvereines ganzjährig Krl. 16.—. Einzelne Nummer 12 h.

Die Abnahme des Blattes, solange eine ausdrückliche Kündigung desselben nicht erfolgt, gilt als Abonnementsverpflichtung.

Nº 77

Bozen, Mittwoch, 25. September 1907.

XLVI. Jahrgang.

Seite 6

Zum Problem Karl May. Neben den bekannten Schriftsteller Karl May hat in den letzten Jahren in der katholischen Presse Deutschlands eine sehr ausgedehnte Diskussion stattgefunden, in deren Mittelpunkt Redakteur Dr. Cardauns von der „Kölnischen Volkszeitung“ stand, der als erbitterter Gegner Mays auftrat. Andere katholische Blätter, wie die „Augsburger Postzeitung“, nahmen sich des Schriftstellers May an und stellten die Angriffe auf May als ungerecht und persönlich dar. Als Beweis, daß die May-Affäre jetzt zu einer gewissen Klärung gekommen ist, mag der Umstand gelten, daß Karl May jetzt wieder zum „Deutschen Hausschatz“ in Beziehungen getreten ist, der in seinem neuen Jahrgang eine neue Reiseerzählung Karl Mays veröffentlicht wird. Die „Augsburger Postzeitung“ begrüßt die neueste Wendung und beglückwünscht den „Deutschen Hausschatz“ zur Wiedergewinnung Karl Mays.